



SYMBOLBILD | Foto: EVN

Mit Freunden auf Zug gesprungen – Zwölfjährige stirbt

02. Januar 2026, 22:22

Eine gefährliche Mutprobe endet an einem mittelfränkischen Bahnhof tragisch. Eine Zwölfjährige stirbt einen Tag später im Krankenhaus.

Eine Zwölfjährige ist kurz vor Weihnachten im Nürnberger Land beim Versuch, auf einen fahrenden Zug aufzuspringen, gestorben. Wie die Polizei anhand von Videokameras und Zeugenaussagen ermittelte, war das Mädchen mit Freunden

am S-Bahnhof in Feucht. Mit einigen ihrer Freunde sei sie auf den abfahrenden Zug aufgesprungen. Dabei sei die Zwölfjährige gestürzt und unter die Bahn geraten. Der Unfall ereignete sich bereits am 21. Dezember 2025, wie die Bundespolizei erst jetzt mitteilte.

Ihre minderjährigen Freunde seien abgesprungen und hätten anschließend den Notruf gewählt, sagte ein Polizeisprecher. Mit schwersten Verletzungen am Kopf und an den Beinen wurde das Mädchen in ein Krankenhaus gebracht. Einen Tag später sei sie ihren Verletzungen erlegen.